



**UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT**

QUARTALSBERICHT 1/2019

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019

in Mio. Euro	31.03.2019 (IFRS)	31.03.2018 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	48,5	45,2	7,3%
davon			
Funktionale Füllstoffe	32,5	29,3	10,9%
Spezialoxide	15,9	15,9	0,0%
Auslandsanteil (%)	76,1	73,5	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	501	472	6,1%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	9,0	7,3	23,3%
EBIT	5,8	4,3	34,9%
Jahresergebnis	3,5	2,9	20,7%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,40	0,33	21,2%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	5,5	8,5	-35,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,1	-6,7	-23,9%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2019	31.12.2018	
Bilanzsumme	234,4	225,9	3,8%
Eigenkapital	99,9	95,8	4,3%
Langfristige Vermögenswerte	151,8	149,0	1,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	82,6	76,9	7,4%

¹ zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.

INHALT

QUARTALSBERICHT 1/2019

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 12 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2019
- 26 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN



ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist.

Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.

Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Dabei setzt Nabaltec mit einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsquote auf eine engagierte Nachwuchsförderung, legt Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stärkt mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement die Fitness und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE PRODUKT- UND MARKTSEGMENTE



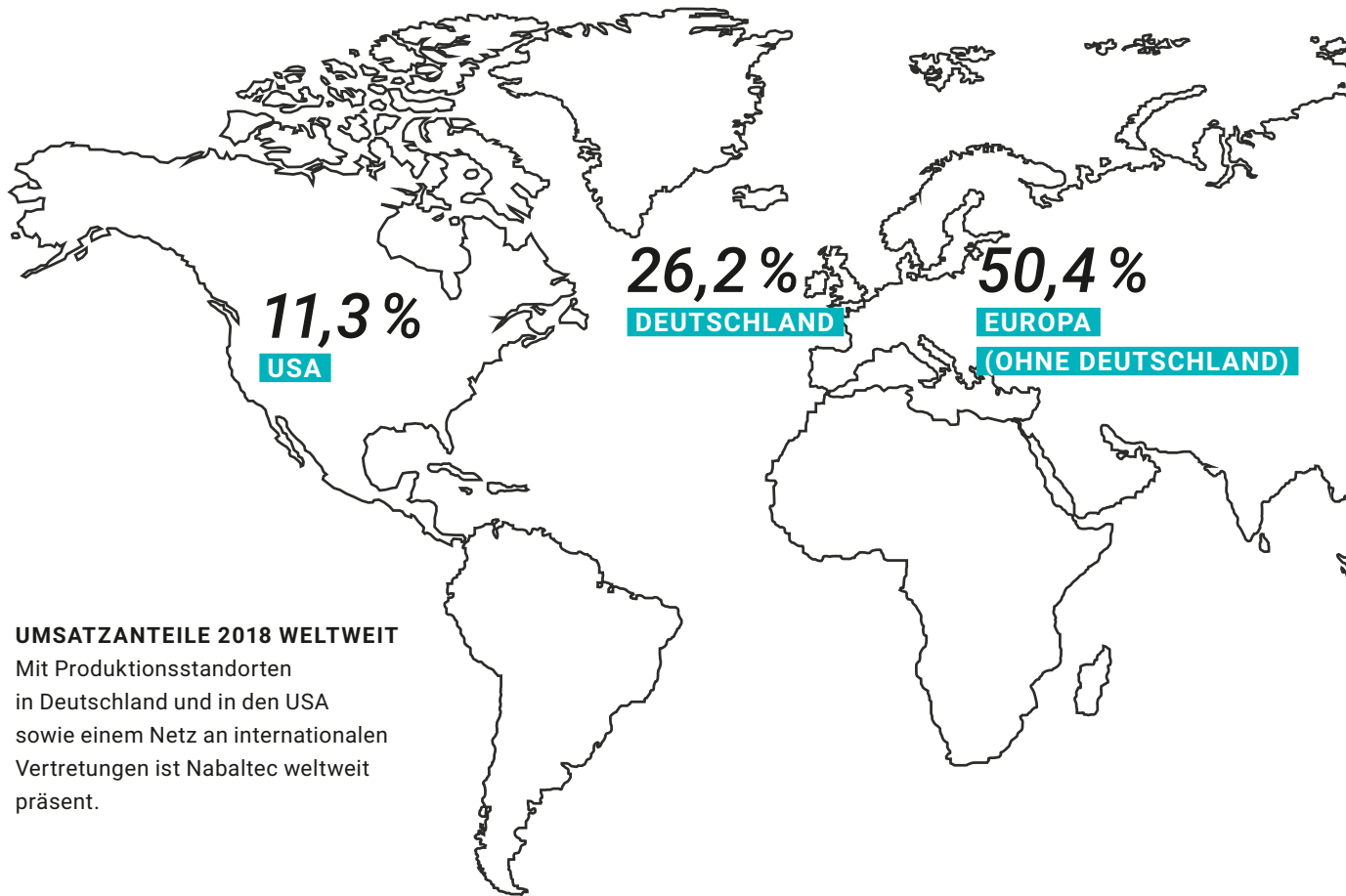
PRODUKTSEGMENTE
„FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE“
UND „SPEZIALOXIDE“

MARKTSEGMENTE:

- Kabel
- Harze & Dispersionen
- Gummi & Elastomere
- Batterie
- Adsorbentien & Katalyse
- Feuerfest
- Technische Keramik
- Poliermittel
- Sonstige

NABALTEC

IM ÜBERBLICK

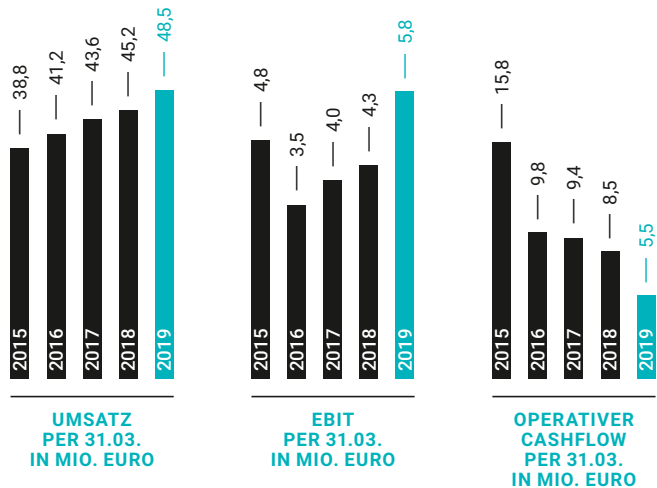


UMSATZANTEILE 2018 WELTWEIT

Mit Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA sowie einem Netz an internationalen Vertretungen ist Nabaltec weltweit präsent.

NABALTEC AG Q1/2019

Als wachstumsstarkes Unternehmen konnte die Nabaltec AG auch im ersten Quartal 2019 an die bereits sehr gute Entwicklung des Vorjahres anknüpfen. Insbesondere der seit vielen Jahren wachsende Umsatz verdeutlicht die weltweit steigende Nachfrage nach Nabaltec-Produkten.



11,3 %

AUSBILDUNGSQUOTE 2018



MITARBEITER

Die Nabaltec AG gehört laut dem bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleich „TOP JOB“ regelmäßig zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand.

Die Auszubildenden der Nabaltec zählen immer wieder zu den Jahrgangsbesten.

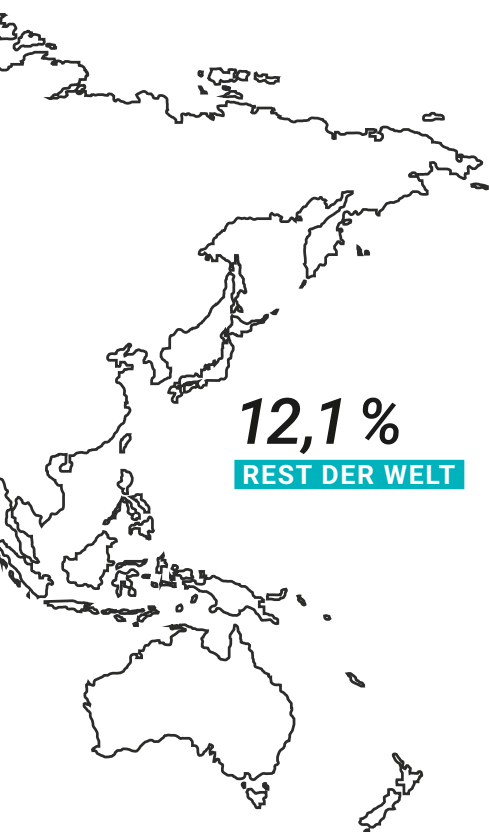
11x

AUSZEICHNUNG FÜR VORBILDLICHES
INNOVATIONSMANAGEMENT



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2018 gehörte das Unternehmen bereits zum elften Mal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.



PRODUKTSEGMENTE

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ entwickelt die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Flammenschutzmitteln, Additiven und Böhmiten sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend.

114,6 MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2018

19,1 MIO. EURO

EBITDA 2018

10,5 MIO. EURO

EBIT 2018

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ entwickelt Nabaltec auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nimmt weltweit eine führende Marktposition ein. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

62,1 MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2018

11,5 MIO. EURO

EBITDA 2018

8,0 MIO. EURO

EBIT 2018

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN



von links nach rechts:
Dr. Michael Klimes,
Johannes Heckmann,
(Vorstandsvorsitzender),
Günther Spitzer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

wir sind erneut sehr erfolgreich ins Geschäftsjahr gestartet mit klarem Wachstum bei Umsatz und Profitabilität sowie einer guten Entwicklung unserer USA-Aktivitäten und bei unseren Zukunftsprodukten wie beispielsweise Böhmit.

Nabaltec liegt mit Umsatz von 48,5 Mio. Euro gut im Zielkorridor der Prognose für den Gesamtjahresumsatz

Mit einem Umsatzwachstum von 7,3% auf 48,5 Mio. Euro liegen wir gut im Zielkorridor unserer Prognose für einen Gesamtjahresumsatz von 190 Mio. Euro bis 195 Mio. Euro. Wir sind zuversichtlich, im zweiten Quartal noch etwas an Dynamik zulegen zu können. Die Entwicklung zu Jahresbeginn war noch durch einen gezielten Lageraufbau bei einzelnen Kunden zum Jahresende geprägt. Dies ist unter anderem auf Preisanpassungen zu Beginn des Jahres zurückzuführen. Darüber hinaus hat Nashtec im ersten Quartal 2019 erst sukzessive mit der Kundenbelieferung begonnen.

Es ist uns gelungen, die Rohergebnismarge (bezogen auf die Gesamtleistung) im ersten Quartal 2019 auf 55,6% zu steigern. Das sind 0,3 Prozentpunkte mehr als in der Vorjahresperiode. Die gute Ertragsentwicklung wird auch bei der EBITDA-Marge von 18,8%

(Vorjahreszeitraum: 16,9%) und der EBIT-Marge von 12,1% (Vorjahreszeitraum: 10,0%) sichtbar. Mit dieser EBIT-Marge liegen wir ausgezeichnet auf Kurs, unsere Prognose von 10% bis 12% im Gesamtjahr zu erfüllen. Im Quartalsvergleich stieg der Gewinn je Aktie von 0,33 Euro auf 0,40 Euro.

Planmäßig voran kommt der Ausbau unserer USA-Aktivitäten. Nashtec hatte bereits Ende 2018 die Produktion wieder aufgenommen, konnte im ersten Quartal schrittweise die Belieferung der Übersee-Kunden übernehmen und wird im zweiten Quartal diese wieder vollumfänglich aus eigener Produktion abdecken. Der Aufbau der Produktion bei unserer neuen Tochter Naprotec in Chattanooga schreitet ebenfalls planmäßig voran. Wir rechnen mit einem schrittweisen Produktionsanlauf ab dem zweiten Halbjahr 2019. Bis zu 30.000 Tonnen gemahlene Aluminiumhydroxide im Jahr werden wir dort produzieren können.

Nashtec wird ab dem zweiten Quartal 2019 wieder die vollumfängliche Belieferung der USA-Kunden übernehmen

Die USA-Produktionen entlasten unsere zuletzt an der Grenze agierenden Kapazitäten in Schwandorf. Gleichzeitig bieten sie den Raum für weiteres Wachstum, speziell im Segment „Funktionale Füllstoffe“. Die wiedergewonnene Möglichkeit, bei den Kapazitäten etwas zu „atmen“, dient auch dazu, Böhmit oder neue Anwendungen gezielt auszubauen. Bei Böhmit konnten wir Menge und Umsatz im ersten Quartal weiter steigern. Noch ist Asien der dominierende Absatzmarkt, denn nahezu alle Lithium-Ionen-Batterien für die Automobilindustrie, in denen unser Böhmit Verwendung findet, werden dort gefertigt. Mit dem wirtschaftspolitisch gewollten Aufbau einer Zellfertigung in Europa kann sich der Markt für europäische Zulieferer im Zukunftsmarkt der Akkumulatoren für die E-Mobilität dann nochmals deutlich erweitern.

Für das Zukunftsthema E-Mobilität sehen wir uns bestens aufgestellt. Auch in unseren angestammten Märkten und Anwendungen ist allen konjunkturellen und handelspolitischen Unsicherheiten zum Trotz eine insgesamt weiter stabile Nachfragedynamik festzustellen, sodass wir optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf blicken können.

Nabaltec sieht sich für das Zukunftsthema E-Mobilität bestens aufgestellt

Schwandorf, im Mai 2019

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ERSTE QUARTAL 2019

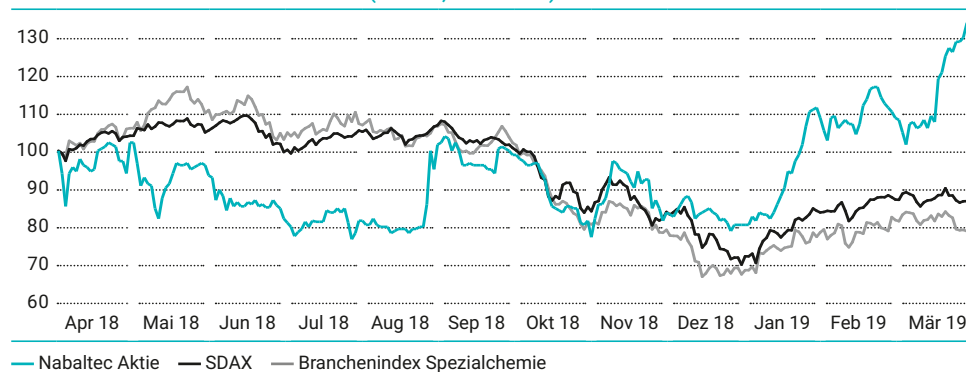
ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR
 DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT
 DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER
 FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE
 GELISTET UND NOTIERT DORT SEIT
 MÄRZ 2017 IM MARKTSEGMENT SCALE.

*Nabaltec-Aktie
 erzielte im ersten
 Quartal 2019 einen
 Höchstwert von
 32,80 Euro*

Die Nabaltec-Aktie entwickelte sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 sehr gut und konnte seit Jahresbeginn um 51,2 % zulegen. Anfang Januar 2019 wurde mit 21,90 Euro der niedrigste Kurswert im ersten Quartal 2019 erreicht. Nach Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses für das Gesamtjahr 2018 Ende Februar stieg der Aktienwert weiter an und entwickelte sich bis zu einem Schlusskurs von 32,80 Euro, der gleichzeitig den Höchstwert im ersten Quartal 2019 markierte.

Mit dieser Entwicklung lag die Aktie der Nabaltec im ersten Quartal deutlich über der Kursentwicklung des Branchenindex Spezialchemie als auch der des SDAX, die sich beide im ersten Quartal 2019 rückläufig entwickelt hatten.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2019	Gesamtjahr 2018
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	288,64	190,96
Durchschnittskurs (in EUR)	26,68	24,42
Höchstkurs (in EUR)	32,80	30,10
Tiefstkurs (in EUR)	21,90	21,00
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	32,80	21,70
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.281	3.105
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,40	1,17

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten drei Monaten 2019 bei 3.281 Stück und damit über dem durchschnittlichen Wert des Gesamtjahres 2018.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten drei Monaten 2019 auf 0,40 Euro. Zum Vergleich: In den ersten drei Monaten 2018 lag das EPS bei 0,33 Euro.

Ergebnis je Aktie lag im ersten Quartal 2019 bei 0,40 Euro

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus. In der Studie vom 21. März 2019 wurde das Kursziel von 39,00 Euro auf 44,00 Euro heraufgesetzt, das in einer Studie Anfang Mai nochmals bestätigt wurde. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 15. März 2019 bei einem Kursziel von 28,00 Euro mit „kaufen“ ein. Das Kursziel wurde im April 2019 auf 31,00 Euro mit der Bewertung „halten“ heraufgesetzt und in weiteren Studien, zuletzt am 30. April 2019, bestätigt.

Kaufempfehlung der der Hauck & Aufhäuser Bank mit Kursziel 44,00 Euro

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 31. Dezember 2018 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,25 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,58 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2019

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz
erreicht neuen
Rekordwert von
48,5 Mio. Euro*

Die Nabaltec AG konnte im ersten Quartal 2019 erneut eine Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielen und knüpft damit an die durchgehend sehr gute Entwicklung der Vorjahre an. Der Umsatz des Vorjahresquartals wurde um 7,3% übertroffen und liegt nach den ersten drei Monaten 2019 bei 48,5 Mio. Euro nach 45,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Gegenüber dem vierten Quartal 2018 wurde ein Umsatzanstieg von 17,1% verzeichnet.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 29,3 Mio. Euro auf 32,5 Mio. Euro und lag damit 10,9% über dem ersten Quartal 2018. Dieses Wachstum basiert im Wesentlichen auf Preiseffekten. Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im ersten Quartal 2019 mit 15,9 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres.

*Exportquote liegt
bei 76,1%*

Regional betrachtet konnte Nabaltec insbesondere in Europa und in den USA weiteres Wachstum verzeichnen, während der Umsatz in Deutschland leicht sank. Entsprechend stieg die Exportquote gegenüber dem ersten Quartal 2018 um 2,6 Prozentpunkte auf 76,1% im Berichtszeitraum.

Die Gesamtleistung von Nabaltec legte in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 43,2 Mio. Euro um 11,1% auf 48,0 Mio. Euro zu.

Die Materialaufwandsquote entwickelte sich im ersten Quartal 2019 mit 45,4% (in Relation zur Gesamtleistung) spürbar besser als im Vorjahr mit 47,7%. Insbesondere höhere Absatzpreise und ein verbesserter Produktmix wirkten hier positiv. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtsquartal mit 55,6% leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals von 55,3%.

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten drei Monaten 2019 mit 19,0% auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Mitarbeiterzahl stieg von 472 auf 501.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen von 8,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 8,6 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2019 zu, im Wesentlichen bedingt durch Frachtkosten, Reparaturen und sonstige Fremdleistungen. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung sank im Vergleich zum Vorjahresquartal von 19,4% auf 17,9%.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im ersten Quartal 2019 mit 9,0 Mio. Euro um 23,3% über dem Wert des Vorjahresquartals von 7,3 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg entsprechend im Quartalsvergleich von 16,9% auf 18,8%.

Auf Konzernebene wurde im Berichtsquartal ein operatives Ergebnis (EBIT) von 5,8 Mio. Euro nach 4,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Dies entspricht einem Plus von 34,9%. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg von 10,0% im ersten Quartal 2018 auf 12,1% im Berichtsquartal.

EBIT liegt bei 5,8 Mio. Euro (+34,9%); EBIT-Marge steigt auf 12,1%

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2019 wie im Vorjahreszeitraum –0,7 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte einen Wert von 5,1 Mio. Euro nach 3,7 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt ein Konzernperiodenergebnis von 3,5 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,40 Euro im Berichtsquartal (Vorjahresquartal: 0,33 Euro).

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag nach den ersten drei Monaten 2019 bei 5,5 Mio. Euro nach 8,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2018. Hier wirkten sich insbesondere Veränderungen im Working-Capital aus. Reduzierend auf den Cashflow wirkten die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus reduzierten sich die Vorratsbestände aufgrund der Wiederinbetriebnahme der Produktion in den USA nicht in dem Maße wie im Vorjahresquartal.

Der Mittelabfluss für Investitionen sank im Vergleich zum Vorjahresquartal von 6,7 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 31. März 2019 bei 30,8 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2018 von 225,9 Mio. Euro auf 234,4 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte legten zum Stichtag 31. März 2019 leicht um 1,9% auf 151,8 Mio. Euro zu, was insbesondere im Anstieg des Sachanlagevermögens begründet liegt. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 7,4% von 76,9 Mio. Euro auf 82,6 Mio. Euro. Einer leichten Minderung der Vorratsbestände standen erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte gegenüber.

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2018 leicht von 42,4% auf 42,6% zum 31. März 2019. Die langfristigen Schulden lagen zum 31. März 2019 nahezu auf dem Niveau des Jahresendes 2018 bei 108,7 Mio. Euro. Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem Jahresende 2018 um 17,9% auf 25,7 Mio. Euro. Grund hierfür war vor allem die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Ertragsteuern.

Eigenkapitalquote steigt auf 42,6%

MITARBEITER

*Ausbildungsquote
auf hohem Niveau
bei 10,0%*

Zum Stichtag 31. März 2019 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 501 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 472 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 10,0% auf einem für Nabaltec traditionell hohem Niveau.

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2019 traten keine Vorgänge ein, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nabaltec-Konzerns von besonderer Bedeutung sind.

AUSBLICK

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte auch 2019 intakte Absatzmärkte und eine stabile Nachfrage, sollte sich das Marktumfeld nicht grundlegend ändern. Das Unternehmen nimmt in seinen Märkten eine internationale Spitzenstellung ein. Basierend auf der Marktposition 2018 und der langjährig aufgebauten Reputation sieht Nabaltec gute Zukunftsperspektiven für die eigenen Schlüsselprodukte.

*Nabaltec plant, das
Umsatzwachstum
2019 verstärkt
fortzusetzen*

Nabaltec will 2019 das Umsatzwachstum verstärkt fortsetzen. Der Start in das Jahr 2019 verlief positiv. Der Anstieg im Umsatz soll sowohl über Mengen- als auch über Preiserhöhungen erzielt werden. Die US-Tochter Nashtec LLC liefert seit Ende 2018 wieder Produktionsbeiträge und wird ab dem zweiten Quartal 2019 die vollumfängliche Belieferung der USA-Kunden übernehmen. Die Naprotec LLC wird nach derzeitiger Planung im zweiten Halbjahr 2019 die Produktion für veredelte Hydroxide mit einer Kapazität von bis zu 30.000 Tonnen pro Jahr aufnehmen.

Der Auftragsbestand zum 31. März 2019 lag bei 63,3 Mio. Euro.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2018 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2018 dargestellten Risikosituation waren im ersten Quartal 2019 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 14. Mai 2019

Der Vorstand

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
Umsatzerlöse	48.453	45.241
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-692	-2.100
Andere aktivierte Eigenleistungen	197	87
Gesamtleistung	47.958	43.228
Sonstige betriebliche Erträge	516	1.289
Materialaufwand	-21.811	-20.619
Rohergebnis	26.663	23.898
Personalaufwand	-9.135	-8.249
Abschreibungen	-3.170	-2.953
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.563	-8.381
Betriebsergebnis (EBIT)	5.795	4.315
Zinsen und ähnliche Erträge	35	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-695	-697
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	5.135	3.657
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.633	-779
Konzernergebnis nach Steuern	3.502	2.878
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,40	0,33

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
Konzernergebnis nach Steuern	3.502	2.878
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	732	-833
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	-107	-77
Summe	625	-910
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0
Summe	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	625	-910
Gesamtergebnis	4.127	1.968

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2019
AKTIVA

in TEUR	31.03.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte	151.754	148.964
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	576	509
Sachanlagen	151.100	148.377
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	46.336	38.641
Technische Anlagen und Maschinen	90.406	71.158
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.803	3.657
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.555	34.921
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive latente Steuern	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte	82.611	76.915
Vorräte	33.722	34.624
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.759	20.609
Unfertige Erzeugnisse	1.149	880
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.814	13.135
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	18.063	12.002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.522	4.459
Sonstige Vermögenswerte	8.541	7.543
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.826	30.289
SUMME AKTIVA	234.365	225.879

PASSIVA

in TEUR	31.03.2019	31.12.2018
Eigenkapital	99.914	95.787
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	42.151	31.865
Konzernergebnis nach Steuern	3.502	10.286
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-11.267	-11.892
	-	-
Langfristige Schulden	108.732	108.326
Pensionsrückstellungen	36.219	36.052
Sonstige Rückstellungen	1.176	1.153
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.426	70.417
Passive latente Steuern	911	704
	-	-
Kurzfristige Schulden	25.719	21.766
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.872	2.183
Sonstige Rückstellungen	189	185
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	932	529
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.184	12.643
Sonstige Verbindlichkeiten	7.542	6.226
	-	-
SUMME PASSIVA	234.365	225.879

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	5.135	3.657
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.170	2.953
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	-926
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	0	0
- Zinserträge	-35	-39
+ Zinsaufwendungen	695	697
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	8.965	6.342
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	37	43
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.060	-3.707
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	902	6.068
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.607	467
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	6.451	9.213
- Gezahlte Ertragsteuern	-964	-728
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.487	8.485

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 31.03.2019	01.01. – 31.03.2018
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.940	-6.688
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-120	0
- Auszahlung aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-35
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.060	-6.723
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Gezahlte Zinsen	-2	0
+ Erhaltene Zinsen	8	13
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6	13
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	433	1.775
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	104	-106
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	30.289	45.917
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	30.826	47.586

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2018	8.800	47.029	9.721
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2018	8.800	47.029	9.721
Stand 31.03.2018	8.800	47.029	9.721
Dividendenzahlungen	–	–	–
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	–	–	–22
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2018	8.800	47.029	9.699
Stand 31.12.2018	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.03.2019	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
33.449	-14.436	84.563
–	0	0
–	-833	-833
–	-77	-77
–	-910	-910
2.878	–	2.878
2.878	-910	1.968
36.327	-15.346	86.531
36.327	-15.346	86.531
-1.584	–	-1.584
–	–	-22
–	1.012	1.012
–	2.167	2.167
–	275	275
–	3.454	3.454
7.408	–	7.408
7.408	3.454	10.862
42.151	-11.892	95.787
42.151	-11.892	95.787
–	0	0
–	732	732
–	-107	-107
–	625	625
3.502	–	3.502
3.502	625	4.127
45.653	-11.267	99.914

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 – 31. MÄRZ 2019

	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	32.515	15.938	48.453
Segmentergebnis			
EBITDA	6.352	2.613	8.965
EBIT	4.042	1.753	5.795

ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 – 31. MÄRZ 2018

	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	29.319	15.922	45.241
Segmentergebnis			
EBITDA	4.684	2.584	7.268
EBIT	2.571	1.744	4.315

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM

1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2019 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2019 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA) sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co. Ltd.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2018 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine beziehungsweise keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- IFRS 16 „Leasingverhältnisse“
- Änderungen an IAS 19 „Planänderung, Plankürzung oder Planabgeltung“
- Änderungen an IFRS 9 „Finanzielle Vermögenswerte mit einer negativen Vorfälligkeitsentschädigung“
- Diverse: Verbesserung der International Financial Reporting Standards (2015 – 2017)
- IFRIC 23: „Unsicherheit bezüglich der Ertragsteuerlichen Behandlung“

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten drei Monaten 2019 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K. K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2019 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 14. Mai 2019

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2019

Hauptversammlung	27. Juni
Quartalsbericht 2/2019	22. August
Baader Investment Conference, München	23. – 24. September
Quartalsbericht 3/2019	21. November
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	25. – 26. November

KONTAKT**Heidi Wiendl-Schneller****Nabaltec AG**Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de**IMPRESSUM****Herausgeber****Nabaltec AG**Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.deInternet: www.nabaltec.de**Text**Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München**Konzept & Design**Silvester Group, www.silvestergroup.com**Fotos**

Adobe Stock, Andre Forner, freepik, Gerhard Götz, Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de